

Die Zahl der Mehlschwalben stagniert weiter

Seit 1977 wird der Brutbestand der Mehlschwalbe im Stadtteil Hauen regelmäßig ermittelt. Im Bericht „Mehlschwalben brauchen unsere Hilfe“ vom 21.7.2010 sind die bisherigen Ergebnisse dargestellt.

Die Zählung in diesem Jahr erfolgte am 8. Juli und ergab wie in den Jahren zuvor nur wenig mehr als 20 Brutpaare.



Mehlschwalbe mit bettelndem Jungvogel im Nest.

Foto: P. Erlemann, 20.6.2011

Mit 11 Paaren in Natur- und 10 Paaren in Kunstnestern war das Verhältnis nahezu ausgeglichen. Dies ist ein Indiz dafür, dass die Schwalben kaum mehr geeignetes Baumaterial für ihre Nester finden.

Die besetzten Nester befinden sich an 12 Gebäuden, überwiegend brütete nur ein Paar am Haus.

Nistplatz	Brutpaare	Nestform
Freiligrathstraße 15	1	Kunstnest
Friedrich-Ebert-Straße 14	2	Kunstnester
Friedrich-Ebert-Straße 46	2	Kunstnester
Gräfenwaldstraße 5	5	Naturnester
Herrnstraße 21	1	Naturnest
Herrnstraße 24	1	Kunstnest
Herrnstraße 28	1	Naturnest
Kapellenstraße 8	1	Naturnest
Lämmerspieler Straße 8	1	Kunstnest
Mühlstraße 10	1	Naturnest
Schubertstraße 39	2	Kunstnester
Schubertstraße 41	3	1 Natur-, 2 Kunstnester



Mehlschwalbe an einem stark beschädigten Nest.

Foto: P. Erlemann, 20.6.2011